

20.05.2019

Aktuelle Stunde

auf Antrag der Fraktion der AfD

Kriminelle Clanstrukturen in Nordrhein-Westfalen effektiv bekämpfen

Der nordrhein-westfälische Innenminister, Herbert Reul, hat am vergangenen Mittwoch, dem 15. Mai 2019, das bundesweit erste Lagebild zur sogenannten Clankriminalität der Öffentlichkeit vorgestellt¹. Im Jahre 2017 hatte das Ministerium des Innern das Landeskriminalamt mit dessen Erstellung beauftragt.²

Die Erkenntnisse sind dramatisch:

Im Bundesland Nordrhein-Westfalen sind demnach 104 kriminelle Clans aktiv, die in lediglich zwei Jahren für insgesamt in etwa 14000 Straftaten verantwortlich sein sollen. Manchen Familienclans können mehr als tausend Mitglieder zugerechnet werden.³

Die vorgelegten und hochaktuellen polizeilichen Erkenntnisse bedürfen einer parlamentarischen Würdigung im Rahmen einer Beratung. Das dargelegte Phänomenverständnis der Landesregierung muss begutachtet und die von der Landesregierung ergriffenen und/oder angestrebten Maßnahmen zur Bekämpfung müssen geprüft kritisch werden.

Andreas Keith

und Fraktion

¹ Vgl. Welt (2019): Lagebild verortet 104 kriminelle Clans in NRW; online im Internet: <https://www.welt.de/vermischtes/article193556595/Rund-14-000-Straftaten-Lagebild-verortet-104-kriminelle-Clans-in-NRW.html>.

² Vgl. Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2019): Clankriminalität – Lagebild NRW 2018, Düsseldorf, S. 6.

³ Vgl. FN 1.

Datum des Originals: 20.05.2019/Ausgegeben: 20.05.2019